



Pressemitteilung 003 / 2021

Potsdam, 17.02.2021

Ausstellungseröffnung mit DDR-Kunst aus dem Luftschiffhafen im Foyer der MBS Arena

Sie waren in den letzten Jahren zum Teil nur für Eingeweihte zu besichtigen. Die Rede ist von den Kunstwerken diverser DDR-Künstlerinnen und Künstler. Seit seiner Entstehung ist der Sportpark Luftschiffhafen eng mit Kunst und Kunstwerken verbunden. Durch den Umbau des Geländes seit 2009 mussten viele dieser Kunstwerke von ihren ursprünglichen Standorten fachgerecht gesichert und vorläufig eingelagert werden.

Vier von diesen Werken präsentieren die ProPotsdam und ihre Tochter, die Luftschiffhafen GmbH, ab sofort in einer kleinen coronakonformen Ausstellung der interessierten Öffentlichkeit. Die Kunstwerke sind von außen frei zugänglich durch die Glasfront sichtbar und werden beleuchtet im Foyer der MBS Arena präsentiert.

„Mit der Ausstellung wollen wir die Kunst auch in dieser Übergangsphase wieder sichtbar machen“, erläutert Dirk Wolfgramm, Geschäftsführer der Luftschiffhafen Potsdam GmbH. „Wir freuen uns schon heute, nach Abschluss der Bauarbeiten die Kunstwerke an neuen Standorten auf dem Gelände zu präsentieren.“

Zu besichtigen sind Werke von Reginald Richter (u.a. der Erschaffer der "Gläsernen Blume" im damaligen Palast der Republik), Herbert Burschik, Wolfgang Knorr und Dorothea Nerlich. Besonders beeindruckt die Sportlergruppe von Herbert Burschik, dessen Bronzefiguren einen Kanuten, einen Diskuswerfer und einen Turner darstellen. Auch die von Reginald Richter anlässlich des 125. Todestages Jahns für die „Kinder- und Jugendsportschule“, heute Sportschule Potsdam „Friedrich Ludwig Jahn“, geschaffene Bronzeplastik spiegelt realistisch die Charakterzüge von Turnvater Friedrich Ludwig Jahn wider. Die „Zeitschwangere“ von Wolfgang Knorr konfrontiert uns mit einem immer aktuellen Thema: Die Skulptur zeigt auf

humorvolle Weise den Umgang mit der Zeit, die unser Leben maßgeblich beeinflusst, und regt uns an, sich etwas mehr der Gelassenheit hinzugeben und sich Zeit zu nehmen. Die Brunneninstallation der Potsdamer Künstlerin Dorothea Nerlich wird ihre ganze Faszination wieder ausstrahlen, wenn der Brunnen in Betrieb ist. Feine Wasserstrahlen benetzen dann die Oberflächen der drei Objekte mit einem dünnen Wasserfilm und die Strahlen der Sonne lassen diese in einem leuchtend-warmen, rötlichen Farbton glänzen lassen.

„Ich freue mich wirklich sehr, dass diese Kunstwerke wieder frei zugänglich sind und sie auch eine Zukunft auf dem Gelände haben sollen“, sagt Dorothea Nerlich. Ihre Brunneninstallation, wie auch die anderen Kunstwerke, sollen durch ein Gremium aus Sportschülerinnen und Sportschülern, einer Landschaftsarchitektin, Vertretern der ProPotsdam, der Luftschiffhafen Potsdam GmbH und der Künstlerin Nerlich selbst, einen neuen öffentlich zugänglichen Standort erhalten. (sae)

ProPotsdam GmbH

ein Unternehmen des Unternehmensverbundes ProPotsdam

Pappelallee 4

14469 Potsdam

E-Mail: Presse@ProPotsdam.de

Internet: www.ProPotsdam.de

Kontakt für Presseanfragen:

Sven Alex

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel.: 0331 6206 701

Mobil: 0152 0158 3608

E-Mail: Sven.Alex@ProPotsdam.de

Sebastian Brandner

Pressesprecher

Tel.: 0331 6206 708

Mobil: 0152 0158 3680

E-Mail: Sebastian.Brandner@ProPotsdam.de

Constance Kniep

Pressesprecherin

Tel.: 0331 6206 709

Mobil: 0152 0159 3690

E-Mail: Constance.Kniep@ProPotsdam.de

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, Entwicklungsträger Potsdam GmbH, ProPotsdam Facility Management GmbH, Soziale Stadt ProPotsdam gGmbH, Biosphäre Potsdam GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH, Potsdam Marketing und Service GmbH, Terraingesellschaft Neu-Babelsberg AG i.L. und der Volkspark Potsdam.